



# Franziskusgymnasium Lingen

Staatlich anerkanntes Gymnasium in Trägerschaft der Schulstiftung im Bistum Osnabrück

In den Strubben 11, 49809 Lingen, Tel: 0591 / 901155-0

## Eltern- Schülerbrief Nr. 6 – Schuljahr 2021/2022

**Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler!**

### **Das Franziskusgymnasium im Advent 2021**

Die Adventszeit ist am Franziskusgymnasium traditionell eine Zeit, die durch **Gottesdienste der einzelnen Jahrgänge** sowie durch zahlreiche vorweihnachtliche Aktionen unserer Schüler\*innen geprägt ist. Leider müssen coronabedingt auch in diesem Jahr erneut zahlreiche Aktivitäten abgesagt werden. Die inzwischen gültige CORONA-Verordnung für Schulen lässt z.B. Konzerte oder adventliche Feiern mit Gästen von außen nicht zu. Somit können sowohl die adventliche Frühschicht am 1. Dezember als auch das geplante Weihnachtskonzert am 10. Dezember nicht stattfinden.

Gut, dass wir bereits Mitte November die Weihnachtspaketaktion „**Kinder helfen Kindern**“ für bedürftige Kinder und Jugendliche in Osteuropa abschließen konnten. Auch dieses Mal sind wieder zahlreiche Geschenkpakete von Ihnen und Ihren Kindern zusammengestellt worden und konnten zwischenzeitlich dem „Round Table Lingen“ übergeben werden. An dieser Stelle ein großes Dankeschön für Ihre und eure Unterstützung. Geplant ist in den nächsten Tagen außerdem die alljährliche „**Nikolausgrußaktion**“ unserer SV. Der Reingewinn dieser bewährten Aktion ist in diesem Jahr für den **Kälte-Verein-Münster** bestimmt, der insbesondere Obdachlose mit Suppen und warmen Getränken versorgt.

### **Aktuelle Corona-Maßnahmen an Schulen**

Seit letzter Woche gelten an den niedersächsischen Schulen veränderte Bestimmungen zur Eindämmung der CORONA-Infektion (vgl. Briefe des Kultusministers auf der Homepage). Neben den seit langem bekannten Hygieneauflagen gilt bis auf Weiteres bei auftretenden Infektionsfällen in Schulen eine veränderte Teststrategie. **Hier die wichtigsten Regelungen:**

- Die Routinetestungen mit drei Tests pro Woche für alle Ungeimpften werden fortgesetzt.
- Testet sich eine Schülerin/ein Schüler „positiv“, so muss das Ergebnis umgehend der Schule gemeldet werden. Die betroffene Person darf die Schule nicht besuchen, sondern begibt sich in „Absonderung“ und lässt das Ergebnis durch einen PCR-Test überprüfen.
- Im Fall einer positiven Selbsttestung erfolgt ein „**anlassbezogenes intensiviertes Testen**“ (ABIT), das bedeutet, dass sich die komplette Klasse/Lerngruppe der positiv getesteten Person an fünf Schultagen hintereinander zu Hause testet – **auch Geimpfte und Genesene**.
- Alle **negativ getesteten und symptomfreien Schülerinnen und Schüler** bleiben weiterhin im Präsenzunterricht, eine Kontaktnachverfolgung im schulischen Kontext kann dann entfallen.
- Kommt es in der verstärkten Testphase zu einem weiteren Verdachtsfall in der Klasse/in der Lerngruppe, so verlängert sich das ABIT entsprechend.
- Wird die **positive Selbsttestung durch einen PCR-Test nicht bestätigt**, kann die betroffene Schülerin/der Schüler die Schule wieder besuchen. Außerdem wird das ABIT abgebrochen und alle nicht geimpften und nicht genesenen Schüler\*innen müssen sich wieder im normalen Rhythmus testen.
- **Jede positive Selbsttestung muss umgehend im Schulsekretariat gemeldet werden, da die Schule das Gesundheitsamt über jeden Fall zu informieren hat. Auch das Ergebnis des anschließenden PCR-Tests sollte mitgeteilt werden, damit die Schule das ABIT ggf. beenden kann.**

Liebe Eltern, liebe Schüler\*innen! Es ist sehr wichtig, dass die genannten Auflagen auch zukünftig exakt von Ihnen/von euch beachtet werden. Im Voraus vielen Dank für Ihr und euer Verständnis.



# Franziskusgymnasium Lingen

Staatlich anerkanntes Gymnasium in Trägerschaft der Schulstiftung im Bistum Osnabrück

In den Strubben 11, 49809 Lingen, Tel: 0591 / 901155-0

## Neues Jahreshaft der Schule

Ende November ist nach der „COVID-Zwangspause“ im letzten Jahr wieder ein neues Jahreshaft unserer Schule erschienen. Auf fast 90 Seiten ist nachzulesen, was sich trotz CORONA in den zurückliegenden Monaten bei uns am Franziskusgymnasium getan hat. Die Berichte und Bilder zeigen sehr eindrucksvoll, dass sich neben bekannten Maßnahmen und Aktivitäten zwischenzeitlich auch zahlreiche neue Ideen und Formate im Unterricht und im außerunterrichtlichen AG- und Profilbereich entwickelt haben, die einmal mehr die Lebendigkeit unseres Schullebens dokumentieren. Ich wünsche allen viel Freude bei der Lektüre dieses besonderen Rückblicks.

## Veränderungen im Vorstand des Schulelternrats (SER)

Im Rahmen der Schulelternratssitzung unmittelbar nach den Herbstferien wurde u.a. der Vorstand neu bestimmt. Da einige Mitglieder für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung standen, mussten neben verschiedenen Bestätigungen insgesamt vier Vorstandsmitglieder von der Versammlung neu gewählt werden. Nach der Komplettierung setzt sich der Vorstand des Schulelternrats nunmehr folgendermaßen zusammen: **Simone Fangmeyer (Vorsitzende), Kofi Räder (stellv. Vorsitzender)**. Als Beisitzerinnen und Beisitzer fungieren **Sandra Barkmann, Tina Bojer, Nadine Boyer-Dijsterhuis, Martin Janning, Andreas Jörgens, Wiebke Lillie und Sabine Plogmann**.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an den gesamten Vorstand des Schulelternrats sowie an alle gewählten Klassenelternvertreter\*innen für ihre Bereitschaft, sich im Rahmen der Elternarbeit für die Schülerinnen und Schüler sowie die gesamte Schulgemeinschaft zu engagieren.

## Veränderte Angebote bei der Wahl einer 3. Fremdsprache

Ab dem kommenden Schuljahr ist geplant, die Möglichkeiten zum Erlernen einer 3. Fremdsprache (FS) bei uns am FG zu modifizieren. Das bisherige Angebot ab Klasse 8 wurde in den letzten Jahren nur von relativ wenigen Schüler\*innen genutzt, so dass aufgrund der geringen Anzahlen häufiger keine Lerngruppen zustande kamen und/oder sich spätestens nach Klasse 10 wieder auflösten. Dies war insbesondere für die Latein-Schüler\*innen ärgerlich, die sich einen „Latinumsabschluss“ erhofft hatten.

Nach intensiven Diskussionen in den letzten Monaten haben sich sowohl die Schulkonferenz als auch die Personalkonferenz dafür ausgesprochen, das freiwillige Angebot für die 3. FS Latein ab Klasse 8 beizubehalten und darüber hinaus zukünftig ab Klasse 11 die Möglichkeit einer erneuten Anwahl von Französisch und Spanisch anzubieten. Zur Klasse 11 ist es dann grundsätzlich möglich, eine der beiden modernen Fremdsprachen freiwillig als 3. Sprache zusätzlich oder sie aber anstelle der bisherigen 2. Fremdsprache zu wählen. Diese Anwahl, die immer für die gesamte Oberstufe (Jg. 11 – 13) erfolgt, könnte auch für Schüler\*innen hilfreich sein, die nach der Klasse 10 von einer Ober- oder Realschule zu uns kommen, aber bislang noch keine 2. Fremdsprache erlernt haben. Das neue System ist bereits an vielen Gymnasien etabliert und dürfte auch bei uns am FG die Attraktivität des Fremdsprachenerwerbs steigern. Im Schuljahr 2022/2021 soll dieses Wahlmodell erstmals angeboten werden.

**Schon heute wünsche ich Ihnen und euch - trotz aller Einschränkungen - eine besinnliche Adventszeit.**

Ihr / eurer